

*Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen!
Die Natur ist die beste Apotheke! (Sebastian Kneipp)*

*Nützen wir die Kraft der Pflanzen zur Stärkung des Immunsystems!
Unterstützen wir die Genesung durch Heilpflanzen!
Mehr dazu in unserem Beitrag KRÄUTERSCHATZ*



VORSCHAU

PFLANZENTAUSCHBÖRSE	Mittwoch, 01. Mai 2023
ERGEBNIS JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	
BEITRAG KRÄUTERSCHATZ	HOLUNDER und ARTEMISIA ANNUA
AUSFLÜGE 2024	



Wir laden alle herzlich ein zu unserer

PFLANZENTAUSCHBÖRSE mit OFFENER HÜTTENTÜR

am **Mittwoch, 1. Mai 2024** von **14.00 bis 16.00 Uhr**

Gerätehütte im Bereich des Spielplatzes Gebeshubersiedlung

KAFFEE, KUCHEN und GETRÄNKE

TÖPFE BEMALEN UND BEPFLANZEN FÜR KINDER

BEI JEDER WITTERUNG!

Die angebotenen Pflanzen aller Art, wie Blumen, Kräuter, Stauden, Teich- und Zimmerpflanzen, Blumenknollen und Saatkartoffel stehen ALLEN zur Verfügung auch ohne Tauschobjekte.

Gemüsepflanzen, wie Kürbis, Zucchini, Tomaten, Chili usw. sind immer heiß begehrt und werden daher teilweise in eingeschränkter Stückzahl weitergegeben.

Über eine freiwillige Spende freuen wir uns natürlich!

OFFENE HÜTTENTÜR

Besonders herzlich laden wir auch jene ein, die die WDSG noch nicht kennen, wie neu Zugezogene und Häuslbauer!

Schauen sie vorbei, machen Sie sich ein Bild von unserem reichhaltigen Angebot an Geräten für Haus und Garten, wie Stemm- und Bohrhämmer, Griller, Vertikutierer, Bodenfräsen, etc. Für einen Mitgliedsbeitrag von 12,50 € jährlich und einer Leihgebühr stehen sie zur Verfügung. Näheres auch unter www.wdsg.at

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at

AUS DEM VEREINSLEBEN

Am 10. November 2023 wurde bei der Jahreshauptversammlung der WDSG einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Frau Sieglinde Limberger hat das Amt des Obmann Stellvertreters von Herrn Paul Ferschmann übernommen, welcher sich aus Altersgründen aus dem Vorstand zurückgezogen hat. Im Namen aller Mitglieder bedanken wir uns für die langjährige gute Zusammenarbeit und den ehrenamtlichen Dienst bei der WDSG.

Wir sind stets bemüht, den Verein interessant und ordnungsgemäß zu führen. Geselligkeit darf dabei auch nicht zu kurz kommen. Wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen, die mal mit anpacken, Geräte reparieren können oder einfach gute Ideen einbringen. Danke an alle Freiwilligen, die uns dabei bisher unterstützten!

Vorstand sitzend:

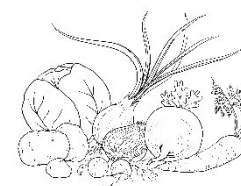
Humer Reiner (Gerätewart)
Haimböck Martina (Schriftführer)
Kössl Elisabeth (Kassierstv.)
Wasserbauer Walter (GerätewartStv.)
Pönnner Gerhard (Kassier)
stehend:
Moser Johann (Geräteausgabe)
Katzengruber Karin (SchriftführerStv.)
Reisinger Adolf (Obmann)
Limberger Sieglinde (ObmannStv.)
Bajs Marianne (Beisitzer)



FIRMENRABATTE

Wir weisen darauf hin, dass der bisher gewährte Rabatt von 5 % bei Hellweg, Micheldorf nicht mehr automatisch mit unserer Mitgliedskarte gewährt wird, sondern eine eigene Kundenkarte eingeführt wurde. Näheres erfahren Sie an den Kassen!

VORSCHAU WORKSHOP- SUPPENWÜRZE selbst gemacht



Dieser Workshop ist im Herbst geplant. Näheres geben wir zeitgerecht auf unserer Homepage, per Mail und in unseren Schaukästen bekannt.

Auch hier einmal ein Wort des Dankes an Frau Martina Haimböck, welche die Schaukästen immer liebevoll gestaltet und mit dem aktuellen Pflanzkalender und den Aussaattagen „Gärtnern nach dem Mond mit Maria Thun“ ausstattet.

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at



KRÄUTERSCHATZ - HOLUNDER (Heilpflanze 2024)

„Vor dem Hollerbusch soll man den Hut ziehen“ heißt es im Volksmund und tatsächlich wird der Schwarze Holunder seit der Antike als Heilpflanze verwendet und besonders als Hausbaum verehrt. Als Heilmittel ist dieses heimische Superfood nicht allen bekannt.

Nach dem phänologischen Kalender zeigt die Blüte des Schwarzen Holunders den Frühsommer an. Ein blühender Holunder ist ein unvergesslicher Anblick. Handteller-große, flache Scheindolden aus unzähligen, winzigen, cremeweißen Blüten mit auffälligen, gelben Staubbeuteln leuchten weit und verströmen einen sehr süßlichen Duft. Wer diesen unverwechselbaren Geruch und das damit verbundene sommerliche Lebensgefühl konservieren möchte, bereitet Sirup oder Gelee aus den Blüten. Das alkoholische Modegetränk „Hugo“, in welchem Holunderblütensirup verwendet wird, erfreut sich vielleicht auch deshalb anhaltender Beliebtheit.

Die Blüten des Hollers können getrocknet werden und bei Erkältungen und Fieber als Tee gereicht werden, welcher mit etwas Honig gesüßt sehr bekömmlich ist. Eingesetzt wird er vor allem als schweißtreibendes Mittel am Beginn von Erkältungskrankheiten. Holunderblüten haben den Effekt, dass die Atemwege gut befeuchtet und der Sekretauswurf verbessert wird. Festsitzender Schleim bei Bronchitis oder Nebenhöhlenentzündungen wird gelockert. Des Weiteren sind Holunderblüten fiebersenkend und harnsteigernd.

Die schwarzglänzenden Früchte, auch Hollerbeeren, genannt sind im Spätsommer erntereif. Aber Vorsicht, roh genossen sind sie leicht giftig und führen zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Unbedenklich sind die Beeren, sobald sie zu Saft oder Marmelade über etwa eine halbe Stunde gekocht wurden. Auch um die 60 Vogelarten ernähren sich von den Beeren und der Strauch sollte daher in keiner Wildstrauchhecke fehlen.

Ob als Hollerröster genossen, Hollermarmelade oder mit anderen Früchten und Beeren gemischt z.B. Apfel oder Zwetschke, alles schmeckt köstlich! Holunderbeeren strotzen regelrecht vor gesundheitsunterstützenden Inhaltsstoffen. Dazu gehören zahlreiche Vitamine und Mineralstoffe wie Magnesium, Kalium, Phosphor und Eisen, Schleim- und Gerbstoffe und vieles mehr. Dieses vielgestaltige Zusammenspiel sekundärer Pflanzenstoffe ist die Ursache der antiviralen, antioxidativen und immunstärkenden Eigenschaften des Holunders. Wer also beginnend mit der Erntezeit regelmäßig den Saft oder eine Suppe aus den Früchten zu sich nimmt, stärkt seine körpereigene Abwehr vorbeugend und kommt entspannter durch Herbst und Winter. Holunderbeeren haben außerdem eine leicht abführende und schmerzlindernde Wirkung.

Quelle: Download aus <https://www.nhv-theophrastus.de>

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at

Eine weniger bekannte Pflanze mit vielseitigen Wirkungen möchten wir Ihnen hier vorstellen.

KRÄUTERSCHATZ – ARTEMISIA ANNUA



Mit Artemisia annua bringen wir uns wieder in Balance, wir schützen uns vor schädlichen Krankenhauskeimen, vor Grippe- und Coronaviren, Borrelien, Würmern, Parasiten, Entzündungen und Infektionen. Diese „Wunderpflanze“ reinigt Darm, Blut und innere Organe, bringt unsere Abwehr auf Trab und wirkt sogar Demenz und Alzheimer entgegen. Ein echtes „Schweizer Messer der Naturheilkunde“ mit den unterschiedlichsten Funktionen und Wirkungsweisen! Gehen Sie mit mir auf die Forschungsreise, und erfahren Sie mehr über diese wunderbare Heilpflanze!"

Quelle ARTEMISIA ANNUA Heilpflanze der Götter, Barbara Simonsohn, mankau Verlag

Säen und pflanzen wir „die Pflanze der Hoffnung“ den einjährigen Beifuß.

Ursprünglich in China beheimatet, wird *Artemisia annua* seit Jahrtausenden als Heilpflanze geschätzt und gewinnt in unserer Zeit zunehmend an Bedeutung. Die einjährige, krautige Pflanze mit den duftenden, fein gefiederten Blättern wächst und gedeiht wunderbar in jedem Boden, liebt es sonnig und wird bis zu 1,5 m hoch, ist aber nicht winterhart. Vermehrung daher hauptsächlich durch Samen.

Durch den großen Heilungserfolg bei Malaria schaffte es *Artemisia annua* 2015 zum Medizin-Nobelpreis. Mittlerweile belegen mehr als 500 wissenschaftliche Studien die Heilkraft dieses großartigen Krauts. Bisher wurden 245 Inhaltsstoffe isoliert und nachgewiesen, davon wirken 60 antiparasitär und entzündungshemmend. Inhaltsstoffe wie Eisen, Mangan, Kalium, Kalzium, Phosphor, Bor, Selen, verschiedene Antioxidantien, ätherische Öle und Bitterstoffe. *Artemisia annua* aktiviert unser Immunsystem, stärkt die Abwehr und regt die Selbstheilungskräfte an.

Neben Malaria kann man das Multitalent bei viralen und bakteriellen Infektionen, Fieber, Grippe, Entzündungen jeder Art, bei Herpes, Akne, Hautinfektionen und zu guter Letzt auch als Unterstützer bei Covid-19-Infektionen anwenden.

ACHTUNG *Die Anwendung des Krautes erspart nicht den Arztbesuch!*

Falls wir bis zur Pflanzentauschbörse schon größere Pflanzen haben, geben wir sie gerne weiter.

Sie sollten aber nicht vor den Eiseiligen ins Freiland oder auf den Balkon!

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at

VERWENDUNG von *Artemisia annua*

Frische junge Blätter

1 – 3 Stück frisch und roh gekaut, am besten täglich, haben den größten Wirkstoffgehalt

Tee mit frischen oder getrockneten Blättern (sehr bitter)

Pulver

ganze Seitenäste oder Blätter kurz vor der Blüte sammeln, zum Trocknen aufhängen, pulverisieren und mit Wasser oder Saft einnehmen oder eine Messerspitze mit einem Teelöffel Honig vermischt, das mögen auch Kinder gern

Tinktur

ein Glas ca. 2/3 mit frischen, zerkleinerten Blättern füllen, mit 40 – 50 %igem Alkohol übergießen und bei Zimmertemperatur 4 – 6 Wochen ziehen lassen. Täglich einmal schwenken, abseihen und in dunklen Flaschen aufbewahren. So stehen die Inhaltsstoffe der Pflanze das ganze Jahr über zur Verfügung, speziell in Grippezeiten als Vorbeugung mehrere Tropfen oder eben getrocknetes Kraut einnehmen.

Vorsicht - In der Schwangerschaft sparsam verwendet werden.

Auf Grund der Novel Food Verordnung wird auf Artemisia Produkten darauf hingewiesen „Nicht zum Verzehr geeignet“ aber aus unserem eigenen Garten dürfen und sollen wir die Pflanze verwenden, wie wir wollen, und kostet noch dazu nichts!

Quelle: FNL-Gesundheitsbote 2/2022

Blicken wir gemeinsam über den Gartenzaun!

TAGESAUSFLUG – Samstag 15. Juni 2024

Wir besuchen den Hildegard Kräutergarten der Familie Hönegger in Kirchberg bei Mattighofen

Nach dem Essen geht die Fahrt durch das Salzburger Seenland Obertrumer See – Mattsee mit Besuch des Stiftes Mattsee
Gemütlicher Abschluss

Preis: € 45,00 inkl. Busfahrt, Gartenführung, Eintritt Stift Mattsee

Abfahrt: 7:30 Uhr Pendlerparkplatz Bahnhof Wartberg

Anmeldung und Bezahlung bis 15. Mai bei Frau Marianne Bajcs, Tel. 0650 72 21 152

Zusammen mit der kfb und der Gesunden Gemeinde

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at

WDSG-Vereinsausflug – DER NATUR AUF DER SPUR
am Samstag, 29.6.2024 und Sonntag, 30.6.2024
Natur-Kultur-Genuss im Burgenland
Den Seewinkel mit allen Sinnen entdecken



- Im Nationalparkzentrum Neusiedler See-Seewinkel lernen wir am Vormittag die Besonderheiten dieser einzigartigen Landschaft kennen.
- Nach dem Mittagessen steht die Duftsafari in Frauenkirchen am Programm.
- Im Hotel Nationalpark (4*) in Illmitz sind die Zimmer für uns reserviert
- Abendessen in einem gemütlichen Illmitzer Heurigenlokal.
- Nach dem Frühstück geht die Fahrt ins bekannte Dorfmuseum Mönchhof.
- Mittagessen in einem typischen Burgenländer Wirtshaus.
- Anschließend fahren wir nach Waidmannsfeld (NÖ) und erfahren bei Familie Rendl viel über das alte Handwerk und die Kostbarkeiten der Pecherei und deren heilsamen Produkte.

Abfahrt: **6:30 Uhr** – Pendlerparkplatz Bahnhof Wartberg

Preis: € 235,00 pro Person im Doppelzimmer

€ 270,00 pro Person im Einbettzimmer

inkl. Busfahrt, Nächtigung/Frühstück im 4*Hotel Nationalpark mit Wellnessbereich, Eintritte und Betriebsführungen

Anzahlung: bis 1. Mai - wegen Zimmerreservierung
bitte kompletten Fahrpreis überweisen!

Empfänger: Wartberger Dorf- und Siedlergemeinschaft

IBAN: AT64 3473 8000 0001 5990 (Raiffeisenbank Wartberg)

Zahlungsreferenz: Ausflug 2024

Nähere Auskünfte und Anmeldung ab sofort bis 1. Mai 2024 bei:

Marianne Bajcs

Tel.: 0650 / 72 21 152



Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme

Ihre für Sie immer aktive WDSG

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at